

Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt

für den Amtsbezirk
des
evangelisch-lutherischen Konsistoriums
in Kiel.

Stück 6.**Kiel, den 7. April.****1919.**

Inhalt: 31. Einbruchdiebstahl in Kirchen. — 32. Ersatz von Aufrührerschäden. — 33. Schenkungen und Vermächtnisse im Jahre 1918. — Personalien etc.

Nr. 31. Betrifft Einbruchdiebstahl in Kirchen.

Kiel, den 24. März 1919.

Ein frevelhafter Einbruch, der in eine Kirche unseres Aufsichtsbezirks verübt ist, und bei dem 4 wertvolle alte Altarleuchter den Verbrechern in die Hände gefallen und bis jetzt spurlos verschwunden sind, gibt uns Veranlassung, mit Rücksicht auf die unsicheren Zeitverhältnisse, in denen die Eigentumsvergehen immer zahlreicher werden und die Aufrechterhaltung der Ordnung für die dazu bestimmten Organe immer schwieriger wird, den Kirchenvorständen anheimzugeben, in umsichtiger Weise wertvolle, dem Gottesdienst geweihte Gegenstände an Orten unterzubringen, die größere Sicherheit gewährleisten, als die besonders während der Nachtzeit vollkommen unbewachten Kirchen.

Evangelisch-lutherisches Konsistorium.

Nr. IV. 396/19.

Müller.

Nr. 32. Ersatz von Aufrührerschäden.

Der Minister für Wissenschaft,
Kunst und Volksbildung.

X.-Nr. 291.

Berlin W 8, den 15. März 1919.

In den Fällen, in denen Schadenersatzansprüche von Behörden oder Beamten auf Grund des Aufstandsgesetzes vom 11. März 1850 (G.-S. S. 199) bei den Gemeinden bereits angemeldet
Ausgegeben Kiel, den 15. April 1919.

wurden, sind die Gemeinden zu ersuchen, bis zu einer endgültigen Entscheidung der Preussischen oder Reichsregierung über die Frage der Geltendmachung dieser Ansprüche ihre Bescheide auf die Anmeldungen auszusetzen.

In den Fällen, in denen bereits Klage erhoben ist oder noch erhoben werden sollte, wird möglichst mit den Beklagten das einstweilige Ruhen des Verfahrens zu vereinbaren sein.

In Vertretung:

gez. Dr. Baerge.

An die nachgeordneten Behörden.

Riel, den 1. April 1919.

Vorstehenden Erlaß bringen wir hiermit zur Kenntnis der Kirchengemeinden.

Evangelisch-lutherisches Konsistorium.

Nr. I. 684.

Müller.

Nr. 33. Nachweisung über Schenkungen und Vermächtnisse zu kirchlichen Zwecken im Jahre 1918.

Riel, den 29. März 1919.

1. Propstei Hadersleben: Alt-Hadersleben, Frau v. Bosen in Rassel, 200 *M* für Grabpflege. — Starup, Jörgen Raon in Wandling, 1500 *M* für die Kirchenheizung; Pastor Petersen, Sandfuhren im Werte von 200 *M* und mehrere Gerüstbalken, Wert 40 *M*; Johann Nissen in Lunding, einen Eichbaum, Wert 80 *M*; Kreis Hadersleben, 500 *M* Zuschuß zum Kirchumbau. — Wittstedt, Rätner Kreften Bygdahl, 600 *M* für Altarschmuck; Pastorenwitwe Eckell, 200 *M* zwecks Erhöhung des Eckellschen Legats. — 2. Propstei Törningelehn: Aggerschau, Anne Sophie Petersen in Rangstrup, 351 *M* für kirchliche Armenpflege. — Arrild, mehrere Gemeindeglieder, 1650 *M* für ein Harmonium. — Vintrup, Mette Kathrine Jespen, 200 *M* für Grabpflege. — 3. Propstei Apenrade: Bjolderup, Lorenz B. Ipsen, 2000 *M* für kirchliche Armenpflege. — 4. Propstei Sonderburg: Sonderburg, Ww. Christensen, 200 *M* für Grabpflege; Ww. Hansen, 100 *M* für Grabpflege. — 5. Propstei Flensburg: Bau, N. N., 2000 *M* für kirchliche Armenpflege. — Eggebek, Eheleute Jessen in Reelbek, 200 *M* für Grabpflege; Eheleute Friedrichsen in Tornschau, 200 *M* für Grabpflege. — St. Jürgen-Flensburg, Ww. Christiansen, 1000 *M* für Schuldentilgung, 5000 *M* für kirchliche Armenpflege, 2000 *M* für Grabpflege. — St. Marien-Flensburg, Geschwister Lorenzen, 3000 *M* für kirchliche Armenpflege; Hübsch, 5000 *M* für kirchliche Armenpflege. — Diakonissenanstalt Flensburg, Frau Hellborn in Berlin, 2000 *M* für Anstaltszwecke; Spar- und Leihkasse, 2000 *M* für Anstaltszwecke; Frau Römer in Flensburg, 3000 *M* für Anstaltszwecke; Jensen in Seegaardsfeld, 500 *M* für Anstaltszwecke; Eheleute Knud Frilund in Hundegaardsbek,

1000 *M* für Anstaltszwecke; Frh. Wallgraff in Hensburg, 4000 *M* für Anstaltszwecke; Wm. Mai in Hoptrup, 1525 *M* für Anstaltszwecke; Eheleute Jes Brig in Sterup, 400 *M* für Anstaltszwecke. — Handewitt, M. Michelsen in Frösleefeld, 300 *M* für Grabpflege. — Deversee, Karl Petersen in Frörup, 500 *M* für Grabpflege. — 6. Propstei Nordangeln: Grundhof, Kirchenältester Marquardsen, 3000 *M* Beitrag zu den Kosten des Kirchenschieferdaches. — Starup, aus dem Nachlaß des Hufners Jes Brig 600 *M* für kirchliche Armenpflege; aus dem Nachlaß des Rentners Thomsen 360 *M* für kirchliche Armenpflege. — 7. Propstei Nordtondern: Dahler, Gemeindemitglieder 135 *M* für einen Teppich in der Kirche. — Hostrup, Anton Burgwald, 1000 *M* für einen Kronleuchter. — Hoyer, Marie Andresen, 500 *M* für kirchliche Armenpflege. — Morsum, Jwer Nielsen, 1000 *M* für kirchliche Armenpflege; Nicol. Petersen, 150 *M* für Grabpflege; Nicol. Martinsen, 300 *M* für Grabpflege; P. Möllers Erben, 300 *M* für Grabpflege; Anders Nielsens Erben, 100 *M* für Grabpflege; Martin Jwersen, 150 *M* für Grabpflege; Pastor Jöhler, Gedächtnistafel, Wert 250 *M*. — Norderlügum, Gemeindemitglieder 400 *M* für eine Kirchenheizung; Gemeindemitglieder 1200 *M* für eine Orgel. — Kapstedt, Hans Hünding, 1000 *M* für würdige Bedürfnisse. — Randrup, Familie Nissen in Janderup, 1000 *M* für würdige Bedürfnisse. — Tingleff, Johs. Zoega und Frau Nissen, 1000 *M* für kirchliche Armenpflege. — Röm, Christine Petersen, 200 *M* für Heidenmission. — 8. Propstei Südtondern: Dagebüll, Stabsarzt Dr. Meyer-Altona, 350 *M* für Kriegererehrentafel. — Braderup, Ältester Chr. Detleffen, 500 *M* für ein Kreuzifix im Chorbogen. — Deeßbüll, Marcuffens Erben, 200 *M* für Grabpflege. — Emmelsbüll, die politische Gemeinde, ein Lutherbild, Wert 600 *M*; Kampfgenossenverein, 50 *M* zur Kriegererehrung. — Lindholm, Risum-Lindholmer Sparkasse, 400 *M* für die Kirchenheizung. — Neu-Galmsbüll, Hofbesitzer Melfsen, 60 *M* für Kirchenschmuck. — 9. Propstei Husum: Drelsdorf, Gemeindesparkasse, 1000 *M* für Wiederherstellung der Kirche. — Hattstedt, Spar- und Leihkasse Hattstedt, 400 *M* für Unterhaltung des Leichenwagens und der Kirchenheizung; N. N., 2500 *M* für Friedhofserweiterung. — Hooze, J. Martens in Hamburg, 20 *M* für kirchliche Zwecke. — Husum, Dr. Hock, 300 *M* für Grabpflege; Wilhelm Boysen, 300 *M* für Grabpflege. — Goldelund, Spar- und Leihkasse, 150 *M* für den Orgelbaufonds, 100 *M* für den Leichenwagen. — Langenhorn, Sparkasse, 160 *M* für Zinserlaß einer Bauschuld. — Mildstedt, Sparkasse Rödems, 5000 *M* für eine Kriegergedächtnisstätte. — Detholm, N. N., 500 *M* für die Kirchenheizung. — Odenbüll, Sparkasse Nordstrand, 100 *M* für den Orgelbaufonds; Rahn, 250 *M* für Grabpflege. — Pellworm N. R., Soldatenrat, 300 *M* für Grabpflege. — Schwesing, Sparkasse Schwesing, 20 *M* für die Gemeindebibliothek, 1000 *M* für Vergrößerung der Orgel, 36 *M* für die Kirchenheizung. — Biöl, Sparkasse, 300 *M* für Abtragung der Schulden. — 10. Propstei Eiderstedt: Garding, Kreiskommunalkasse, 50 *M* für die kirchliche Bibliothek; Staatskasse, 40 *M* für die kirchliche Bibliothek; Spar- und Leihkasse Garding, 1249 *M* für Schuldentilgung. — Tönning, Kreiskommunalkasse, 40 *M* für die kirchliche Bibliothek; P. Davids, 4000 *M* für kirchliche Armenpflege; ders., 4000 *M* für das Hospital.

— Uelvesthüll, Wilhelmine Johns, 12007 *M* für Grabpflege und kirchliche Frauenpflege. — Witzwort, Politische Gemeinde Witzwort, 25 *M* für die kirchliche Bibliothek; Kreiskommunalkasse, 25 *M* für die kirchliche Bibliothek. — 11. Propstei Schleswig: Domgemeinde, Frau Anna Petersen, 300 *M* für Grabpflege; Reg.- und Baurat Zander, 300 *M* für Grabpflege; Frä. A. Hansen, 150 *M* für Grabpflege; Julie Grimm, 100 *M* für Grabpflege; Gertrud Lenz, 500 *M* für Grabpflege; Bertha Gloger, 3000 *M* für Grabpflege. — Friedrichsberg, Frau Propst Biese, 200 *M* für die Warteschule, 200 *M* für kirchliche Armenpflege; Friedrichsberger Sparkasse, 1937 *M* als Zinsabtrag für das Gemeindehaus. — Gaddeby, Ww. Behmer in Busdorf, 3000 *M* für Grabpflege. — Bergenhusen, Johann Plöhn und Frau, 2000 *M* für Grabpflege und Ortsarme. — Süderstapel, Ww. Schlüter, 1000 *M* für Grabpflege. — 12. Propstei Südangeln: Norderbrarup, Erben des Rentners Bruhn, 1000 *M* für Grabpflege. — Süderbrarup, Schloft, 200 *M* für Grabpflege; Ww. Friedrichsen 400 *M* für Grabpflege. — Havetoft, Boysen-Schmienenhofen, 125 *M* für Grabpflege. — Tolt, Pastor Dührkop u. Frau, 1000 *M* für kirchliche Armenpflege. — Nübel, Hufner Seemann u. Frau, 4900 *M* für Armen- und Krankenpflege. — 13. Propstei Hütten: Gettorf, Spar- und Leihkasse Gettorf, 300 *M* für den Turmuhrfonds. — Sieseby, Frau Landschaftsrat Rühl auf Kriesebj, eine Altardecke; Sattlermeister Sievers, 1000 *M* für Grabpflege; ders., 500 *M* für die Margarethenspende. — 14. Propstei Altona: Hauptgemeinde, Ww. Kruse, 500 *M* für Grabpflege; Frau Saureisen, 500 *M* für Grabpflege. — St. Petrigemeinde, P. Banidt, 300 *M* für Grabpflege; Frau Jungclausen, 1000 *M* für Grabpflege. — Parochialverband Altona, Frau M. R. Möller, 200 *M* für Grabpflege; Aug. Busch, 500 *M* für Grabpflege; Anna Cath. Bräuel, 400 *M* für Grabpflege; Frau A. Schöning, 400 *M* für Grabpflege; Frä. Jul. Peters, 450 *M* für Grabpflege. — Luthergemeinde, A. Gätke, 5000 *M* für Ehrung Gefallener; E. u. A. Gätke, 2000 *M* für Orgelbau; L. Deiter, 1000 *M* für Orgelbau; Ungenannt, 200 *M* für kirchliche Armenpflege. — Parochialverband Ottensen, Andersen, 200 *M* für Grabpflege; Langnese 300 *M* für Grabpflege; Biesterfeld, 400 *M* für Grabpflege; Gerkens 300 *M* für Grabpflege; Röhe, 400 *M* für Grabpflege; Heins, 1000 *M* für Grabpflege. — 15. Propstei Pinneberg: Blankenese, Frau von Schinkel, Tisch u. 2 Lehnstühle aus Eichenholz geschnitten, Wert 2000 *M*; Erben der Frau A. Heß, 1000 *M* für kirchliche Armenpflege. — 16. Propstei Ranzau: Barmstedt, Joachim Schlüter in Bullentühlen, 200 *M* für Grabpflege; Ww. Suß in Hemdingen, 200 *M* für Grabpflege; Eheleute Lüders in Sparrieshof, 202 *M* für Grabpflege. — Elmshorn, Franz Saß in Langeloh, 300 *M* für Grabpflege; Geschw. Olles, 300 *M* für Grabpflege; Gerdt Harder, 200 *M* für Grabpflege; Ww. Dieß, 200 *M* für Grabpflege; Fr. Boll, 200 *M* für Grabpflege; Fr. Stüren, 300 *M* für Grabpflege. — Glückstadt, Frau Dr. Vorkert in Preetz, 350 *M* für Grabpflege; Ww. Körner in Glückstadt, 600 *M* für Grabpflege. — Herzhorn, Ww. Dölling in Herzhorn, 400 *M* für Grabpflege. — Kellinghusen, Rentner Doose, 500 *M* für Grabpflege. — 17. Propstei Münsterdorf: Breitenberg, Hölcks Erben in Kronsmoor, 300 *M* für Grabpflege. — Bokdorf,

Ww. Fruchtenicht u. Cl. Jacobs, 12000 *M* für Sandsteintreppe u. gärtnerischen Schmuck des Friedhofs. — Heiligenstedten, Heinrich Peters, 4000 *M* für kirchliche Armenpflege. — Ikehoe, Kumpers Erben, 5000 *M* für kirchliche Armenpflege; Frau v. Ahlefeldt, 1000 *M* für Grabpflege; Rehder, 200 *M* für Grabpflege; Böge, 500 *M* für Grabpflege; Kloppenburg, 500 *M* für Grabpflege; Volter, 200 *M* für Grabpflege; Hahn, 200 *M* für Grabpflege; Saß, 200 *M* für Grabpflege; Hamann, 100 *M* für Grabpflege; Schulz, 400 *M* für Grabpflege; Peters, 300 *M* für Grabpflege; Rothe, 300 *M* für Grabpflege; Wittmaack, 200 *M* für Grabpflege; Brix, 300 *M* für Grabpflege; Burchardt, 800 *M* für Grabpflege; Benane-Clausen, 200 *M* für Grabpflege; Rüge, 300 *M* für Grabpflege; Lange, 300 *M* für Grabpflege; Spar- und Leihkasse Ikehoe, 1500 *M* für Schuldentilgung. — Krempe, Ww. R. Schröder, 300 *M* für Grab- und Armenpflege. — Münsterdorf, Pastor Ruhlgag, ein Sakristeibild, Wert 10 *M*. — Neuenbrook, Joh. Wrage, 100 *M* für Grabpflege. — Wilster, Ww. Wilkens Erben, 500 *M* für Grabpflege; Olau u. Reimers, 800 *M* für Grabpflege; Anna Ohlsen, 200 *M* für Grabpflege; Heinr. Rocks Erben 200 *M* für Grabpflege; Geschw. Meyers Erben, 400 *M* für Grabpflege; Johs Block in Hackeboe, 200 *M* für Grabpflege. — 18. Propstei Süderdithmarschen: Meldorf, Joh. Wichmann in Busenwurth, 300 *M* für Grabpflege. — Marne, Chr. Dethlefs in Neuendeich, 400 *M* für Grabpflege; Stüben in Marne, 300 *M* für Grabpflege; Kampfgenossen 1848, 250 *M* für Denkmalsunterhaltung. — Brunshüttel, Petersen u. Frau, 500 *M* für Grabpflege; Johannsen in Kiel, 1000 *M* für Grabpflege; Sparkasse Brunshüttel, 30 *M* für den Kirchenchor. — Süderhastedt, Ehlers u. Frau in Meldorf, 150 *M* für Grabpflege. — Albersdorf, Cl. H. Peters in Lensbüttel, 1000 *M* für äußere Mission. — Wöhrden, Kaufm. Jasper in Hamburg, 340 *M* für Grabpflege; Rentner Klaus Rolfs, 500 *M* für Grabpflege; Erben der Ww. Cornils, 750 *M*. — 19. Propstei Norderdithmarschen: Heide, Ww. Breiholz in Heide, 300 *M* für Grabpflege; Rentner Schölermann in Heide, 800 *M* für Grabpflege. — Hennstedt, Ww. Munster in Hennstedt, 1000 *M* für Grabpflege. — Lunden, Landm. Wich in Horst, 400 *M* für Grabpflege; Ww. Fahrenbrock, 300 *M* für Grabpflege. — Weddingstedt, Ww. Bonken in Heide, 150 *M* für Grabpflege. — 20. Propstei Rendsburg: Bovenau, Christian Langholz, 100 *M* für Grabpflege. — Jevenstedt, Rentner Otte, 500 *M* für Grabpflege; Arbeiter Rehse, 100 *M* für Grabpflege; Familie Popp, 50 *M* für Grabpflege; Kaufm. Rasmussen, 500 *M* für die Warteschule; Frau Pastor Saß, 500 *M* für die Warteschule; Hans Köschmann, 50 *M* für den Kirchenchor. — Rendsburg-Neuwerk, G. Grimm, 100 *M* für Grabpflege; Wilhau, 300 *M* für Grabpflege; W. Pittock, 100 *M* für Grabpflege; Dr. Tetens, 350 *M* für Grabpflege; A. Brix, 300 *M* für Grabpflege; Dr. Lucks, 250 *M* für Grabpflege; Paulsen, 100 *M* für Grabpflege. — 21. Propstei Kiel: St. Jürgen-Kiel, mehrere Gemeindeglieder, 1 Altardecke, Wert 500 *M*. — St. Jakobi-Kiel, die Taubstummen von Kiel und Umgegend, 140 *M* für ein Taubstummenmädchenheim; Pastor Mau's Kinder, ein Wandbild, Wert 40 *M*. — Parochialverband, Prof. D. Baumgarten, Prof. Lic. Mulert, Frau Pastor Mau, Frau Pastor Clausen, Rektor Martens,

mehrere Bücher im Werte von 300 *M*, 50 *M*, 200 *M*, 200 *M* u. 20 *M*. — Vicelin-Gemeinde Kiel, von Gemeindegliedern, 2377 *M* zum Bau eines Jugendheimes. — Westensee, Sparkasse Westensee, 300 *M* für einen Orgelneubau; Landeshauptm. Graf Platen, 1500 *M* für einen Orgelneubau; Oberpräsident a. D. v. Bülow-Bosse, 1500 *M* für einen Orgelneubau; Hoeihger in Neu-Babelsberg, 2000 *M* für einen Orgelneubau; v. Hedemann-Heespen auf Deutsch-Nienhof, Kosten der Anlage von Steindenkmälern. — 22. Propstei Neumünster: Großenaspe, Kirchspielskasse Großenaspe, 400 *M* für Erneuerung der Kirche; N. N. 100 *M* für Grabpflege; N. N., 100 *M* für Grabpflege. — Henstedt, Ww. Gült in Götzberg, 200 *M* für Grabpflege; Julius Wickhorst in Ulzburg, 300 *M* für Grabpflege; Johann Schröder in Ulzburg, 200 *M* für Grabpflege; Hans Sellhorn in Wafendorf, 400 *M* für Grabpflege. — Neumünster, Heinrich Dreyer in Neumünster, 200 *M* für Grabpflege; Christ. Woebß in Neumünster, 200 *M* für Grabpflege; W. Reese in Wrist, 100 *M* für Grabpflege; Sophia Gosh in Wittorf, 100 *M* für Grabpflege; Anna Henning in Tugendorf, 150 *M* für Grabpflege; Gustav Grage in Neumünster, 200 *M* für Grabpflege; Kiepen in Neumünster, 300 *M* für Grabpflege; F. Meckelnburg in Flensburg, 100 *M* für Grabpflege; Ww. Wegener in Brachsenfeld, 200 *M* für Grabpflege; Grollmiß in Neumünster, 600 *M* für Grabpflege; Markus Schnoor in Chndorf, 100 *M* für Grabpflege; Schümann in Neumünster, 1000 *M* für Grabpflege. — 23. Propstei Segeberg: Segeberg, Stedt in Klein-Niendorf, 200 *M* für Grabpflege; Theut in Broklund, 225 *M* für Grabpflege; Vogt in Mielsdorf, 300 *M* für Grabpflege; Thuns Erben in Hannover, 600 *M* für Grabpflege. — 24. Propstei Stormarn: Altrahstedt, Waßmand, 300 *M* für Grabpflege; Frau Propst Thomsen, Taufdecke, Wert 50 *M*. — Tangstedt, Gemeindeglieder, Kanzelbekleidung, Wert 71 *M*; desgl., elektrische Lampe, Wert 97 *M*. — Trittau, Frä. Hack, Bild, Wert 6000 *M*. — Wandsbek, Torlach, 300 *M* für Grabpflege; Meine, 300 *M* für Grabpflege; Langhaus 600 *M* für Grabpflege; Berg, 400 *M* für Grabpflege; Tesitel, 229 *M* für Grabpflege; Busch, 3000 *M* für Grabpflege; Mölgaard, 1000 *M* für Grabpflege. — 25. Propstei Plön: Laboe, N. N., 100 *M* für neue Kirchenglocken. — Lütjenburg, Ww. Blunk in Lütjenburg, 100 *M* für Grabpflege; Ww. Kästner in Hamburg, 2000 *M* für Grabpflege. — Plön-Neustadt, Auguste Viktoria, Deutsche Kaiserin, Wandleuchter, Wert 45 *M*; Viktoria Louise, Herzogin von Braunschweig, Wandleuchter, Wert 45 *M*; N. N., 1300 *M* für Armenpflege. — Preetz, verschiedene Gemeindeglieder, 1700 *M* für Armenpflege. — Schönberg, Ww. Steffen in Schönberg, 300 *M* für Armenpflege. — 26. Propstei Oldenburg: Burg a. F., Westfahl, 300 *M* für Grabpflege. — Großenbrode, Ahrens in Reinfeld, Lutherbild, Wert 15 *M*. — Neukirchen, Rittm. a. D. v. Lassen auf Siggen, 17000 *M* für eine Friedhofskapelle. — 27. Herzogtum Lauenburg: St. Georgsberg, Landrat Dr. Mathis, 2 Altarvasen, Wert 40 *M*. — Gudow, vom Pastor und mehreren Gemeindegliedern, 22 *M* für das 2. Pfarrwittum; von 105 Gemeindegliedern, 220 *M* für das Gemeindeblatt. — Laffahn, von Gemeindegliedern, 144 *M* als Reformationsgedächtnisgabe für Kirchenschmuck. — Pötrau, Hufner Jenzel in Wizee, eine Altarbibel, Wert

18 *M.* — Büchen, Hufner Siemers, eine Altabibel, Wert 26 *M.* — Seedorf, Frauen von Wigendorf-Seedorf, 1000 *M.* für Kirchenheizung. — Sterley, v. Bülow-Rehrsen, eine Altabase, Wert 50 *M.*

In vorstehender Nachweisung sind 3 Schenkungen aufgeführt, deren Wert nicht angegeben ist. Die übrigen Schenkungen haben einen Gesamtwert von 229 587 *M.*

Unter diesen Schenkungen befinden sich 147 mit 76 928 *M.* für Grabpflege.

Evangelisch-lutherisches Konsistorium.

Nr. I. 620 II.

Müller.

Personalien.

Kiel, den 13. März 1919.

Dem Pastor Klappstein in Uterßen ist auf Grund bestandener Prüfung die Doktorwürde der Philosophischen Fakultät der Universität Kiel verliehen worden.

Bestätigt: Am 21. März die Wahl des Pastors Noos, bisher in Enstedt, als Pastor in Sehestedt.

Gestorben: Am 14. März Kompastor Bruns in Möln i. Lbg.

Erledigte Pfarrstelle.

Bünsdorf, Propstei Hütten. Grundgehalt 3000 *M.*, Grundgehaltszuschuß 600 *M.* Konsistorium präsentiert, Kirchengemeinde wählt. An das Konsistorium zu richtende Bewerbungsgesuche sind bis zum 15. April d. Js. an den Propstei-Synodal-Ausschuß in Eckernförde einzureichen.

Kirchliche Nachrichten.

Die erste theologische Prüfung (Notprüfung) haben bestanden die Kandidaten: 1. Hans Claussen aus Busenwuth, 2. Bruno Heß aus Rendsburg, 3. Wilhelm Hesse aus Gleschendorf, 4. Otto von Dorrien aus Plön, 5. Werner Rühl aus Altona, 6. Wilhelm Eggers aus Husum, 7. Hermann Stieglitz aus Berlin.

Zur Beachtung!

Beim Eingang einer jeden Nummer des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes ist das Vorhandensein der Vornummer festzustellen. Nichteingegangene Stücke sind unverzüglich bei dem zuständigen Postamt zur Nachlieferung anzumelden. Bleibt dies erfolglos, so ist unter Mitteilung der Antwort des Postamts an das Konsistorium zu berichten. (Vergl. Bekanntmachung vom 14. Dezember 1916 — Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt S. 160.)

gez. Müller.

